



**DFS** Deutsche Flugsicherung

DFS Deutsche Flugsicherung GmbH . Postfach 241252 . 85334 München-Flughafen

Gemeinde Kirchheim b. München  
Erster Bürgermeister  
Herrn Maximilian Böttl  
Münchner Str. 6  
85551 Kirchheim

Ihr Zeichen	Ihre Nachricht vom	Unser Zeichen	Datum
	30.09.2015	km	24. November 2015
Ihr Ansprechpartner	Telefon	Telefax	E-Mail
Martin Köppl	089 9780 - 123	089 9780 - 195	martin.koeppel@dfs.de

## Fluglärm über der Gemeinde Kirchheim b. München

Sehr geehrter Herr Böttl,

vielen Dank für Ihr o.g. Schreiben und dafür, dass Sie sich für unser Telefonat am 22. Oktober 2015 die Zeit genommen haben.

Auf Grundlage der Annahme, dass sich Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde primär auf Luftfahrzeuge beziehen, die am Verkehrsflughafen München bei Betriebsrichtung "West"\* nach Instrumentenflugregeln (IFR)\*\* gestartet sind, nehmen wir zu Ihrem Brief wie folgt Stellung:

- Die veröffentlichten Streckenverläufe jener IFR-Abflugverfahren, die u.a. über dem Großraum Poing/Kirchheim verlaufen, sind in diesem Bereich unverändert. Dasselbe gilt für die Art der Verkehrsabwicklung durch die DFS Deutsche Flugsicherung GmbH.
- Als Anlage haben wir Ihnen zwei Flugspuraufzeichnungen beigelegt. Darauf sind im Wesentlichen die Flugspuren von eingangs genannten Luftfahrzeugen, die am 25. August 2014 und am 17. August 2015 u.a. den Großraum Poing überflogen haben, zu erkennen. Die „Vertikale“ (Altitude Bands) haben wir farblich unterschiedlich dargestellt. Dazu noch eine Anmerkung: 8000 Fuß entsprechen einer Flughöhe von ungefähr 2400 m über dem Meeresspiegel. In der Summe sind die dargestellten Flugverläufe, auch was die Flughöhen betrifft, betrieblich unauffällig.

\*Luftfahrzeuge starten Richtung Westen.

\*\*Nach Instrumentenflugregeln (IFR) operieren im Regelfall Luftfahrzeuge im Linien-, Charter- oder Frachtverkehr.

DFS Deutsche Flugsicherung GmbH  
Niederlassung München  
Nordallee 34  
85356 München-Flughafen  
Telefon 089 97 80 - 0  
Telefax 089 97 80 - 195  
Internet: www.dfs.de

DFS Deutsche Flugsicherung GmbH  
Am DFS-Campus  
63225 Langen  
Telefon 06103 707 - 0  
Telefax 06103 707 - 1396  
Sitz der Gesellschaft: Langen/Hessen  
Amtsgericht Offenbach/Main, HRB 34977

Vorsitzender des Aufsichtsrates:  
Michael Odenwald  
Geschäftsführer:  
Prof. Klaus-Dieter Scheurle (Vors.),  
Dr. Michael Hann,  
Robert Schickling

Commerzbank Offenbach  
BLZ 505 400 28 Konto 421 5737 00  
IBAN DE24 5054 0028 0421 5737 00  
BIC [SWIFT] COBADEFF  
Deutsche Bank Frankfurt  
BLZ 500 700 10 Konto 091 6734 00  
IBAN DE66 5007 0010 0091 6734 00  
BIC [SWIFT] DEUTDEFF



- Das „Steigverhalten“ von Luftfahrzeugen wird von den unterschiedlichsten Parametern beeinflusst. Diese sind beispielsweise die Lufttemperatur, Windrichtung/Windstärke, die notwendigen Flugzeugstartparameter (Startschub, Stellung der Auftriebshilfen, Startgeschwindigkeit) sowie die Abflugmasse. Außerhalb des Systems „Luftfahrzeug“ spielt dabei aber beispielsweise auch das Zusammenspiel von An- und Abflügen eine Rolle. So kann es bei den entsprechenden Verkehrssituationen durchaus vorkommen, dass die Besatzungen von gestarteten Luftfahrzeugen den weiteren Steigflug erst nach dem Passieren der Anflugströme optimal gestalten können.
- Die beigefügten Flugspuraufzeichnungen zeigen, dass bereits in der Vergangenheit auch der Luftraum über dem Bereich westlich von Poing u.a. für die Abwicklung des eingangs genannten Luftverkehrs genutzt wurde.

Wesentliche Grundlage dafür ist § 1 (1) Luftverkehrsgesetz\*\*\*.

- Welche Bereiche über der Topografie bei der täglichen Verkehrsabwicklung wie häufig überflogen werden, hängt von vielen Punkten ab. Dazu zählt beispielsweise, welche Flugverkehrskontrollfreigaben (Anweisungen) bezüglich des lateralen Flugverlaufs von den Flugverkehrslotsen an die Piloten erteilt werden oder welche Betriebsrichtung am Verkehrsflughafen München herrscht.

Auch solche Details führen dazu, dass sich die wahrgenommenen Abläufe im Luftraum kontinuierlich verändern können.

In Ihrem Schreiben stellen Sie die Frage, „...ob es bereits Planungen gibt Abhilfe zu schaffen.“

Bitte erlauben Sie uns dazu die Anmerkung, dass uns zum jetzigen Zeitpunkt keine Hinweise dafür vorliegen, dass in Kirchheim b. München von den eingangs genannten Luftfahrzeugen Fluglärm im Sinne von § 29b (2) Luftverkehrsgesetz\*\*\*\* generiert wird. Wir halten es deshalb im ersten Schritt für zielführend, Klarheit bezüglich der Fluglärmsituation in Ihrer Gemeinde zu erhalten.

Dies gelingt aus unserer Sicht ausschließlich durch die entsprechenden Fluglärmmessungen. Diesbezüglich schlagen wir Ihnen vor, sich mit der Flughafen München GmbH in Verbindung zu setzen.

\*\*\* „Die Benutzung des Luftraums durch Luftfahrzeuge ist frei, soweit sie nicht durch dieses Gesetz, durch die zu seiner Durchführung erlassenen Rechtsvorschriften, durch im Inland anwendbares internationales Recht, durch Rechtsakte der Europäischen Union und die zu deren Durchführung erlassenen Rechtsvorschriften beschränkt wird.“

\*\*\*\* „Die Luftfahrtbehörden und die Flugsicherungsorganisation haben auf den Schutz der Bevölkerung vor unzumutbarem Fluglärm hinzuwirken.“



Gerne nutzen wir die Gelegenheit, um Ihr Interesse noch auf STANLY\_Track zu lenken. Dieses DFS-Programm ist frei im Internet verfügbar ([www.dfs.de](http://www.dfs.de) → Flugsicherung → Flugverläufe online) und liefert nach Aussagen von Nutzern wertvolle Informationen, die auch Angaben zu Flughöhen beinhalten, bezüglich der Abwicklung des Luftverkehrs.

Die DFS Deutsche Flugsicherung GmbH hat Verständnis dafür, wenn die Entwicklung des Luftverkehrs und die daraus resultierenden Abläufe von Teilen der Öffentlichkeit kritisch hinterfragt werden. Nach unseren Erfahrungen hat dies im Wesentlichen damit zu tun, dass die durch den Luftverkehr generierten Schallemissionen unmittelbar erlebt werden. Dazu kommt, dass beispielsweise die gesetzlichen Regelwerke und die daraus resultierenden Sachzwänge, die das Endprodukt „Flugverkehrskontrolle“ maßgeblich beeinflussen, nicht allen Bürgerinnen und Bürgern im Detail bekannt sind.

Im Interesse einer zielorientierten Kommunikation erlauben wir uns daher, die politischen MandatsträgerInnen der Gemeinde Kirchheim b. München zu einer Informationsveranstaltung an unsere Niederlassung einzuladen. Bei solchen Terminen erläutern wir detailliert die Abläufe bei der Flugverkehrskontrolle und beantworten ausführlich Fragen der Gäste. Wir führen solche Veranstaltungen seit nahezu zwei Jahrzehnten durch und haben bisher ausschließlich positive Rückmeldungen dazu erhalten.

Bitte setzen Sie sich bei Interesse bezüglich einer Terminvereinbarung mit uns in Verbindung.

Wir hoffen, dass wir Ihren Brief damit beantwortet haben. Für mögliche Rückfragen stehen wir Ihnen, gerne auch telefonisch, zu den üblichen Bürozeiten zur Verfügung.

Die Regierung von Oberbayern, Luftamt Südbayern, erhält eine Kopie dieses Schreibens.

Mit freundlichen Grüßen

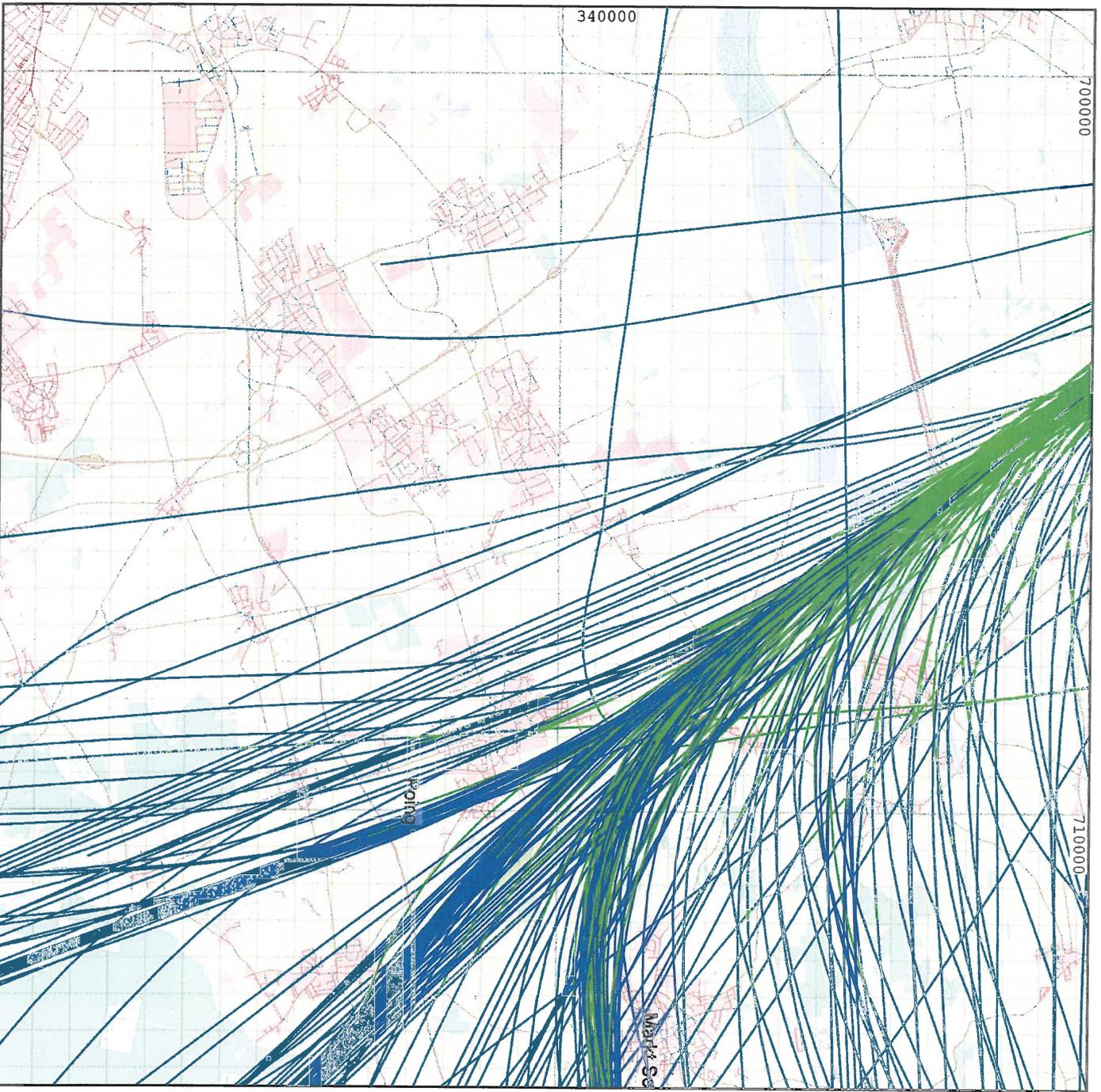
DFS Deutsche Flugsicherung GmbH

i.A. Martin Köppl  
Fluglärm und Umwelt

i.A. Marc Kröner  
Sicherheitsmanagement

#### Anlagen

Ihre Daten werden ausschließlich zum Zwecke einer ordnungsgemäßen DFS-internen Bearbeitung elektronisch gespeichert.



Fanamos EDDM

DFS Deutsche Flugsicherung  
17.11.15 12:38



**Selection Criteria**

Time Period  
 Begin : UTC 2014-08-24 21:59:59  
 End : UTC 2014-08-25 22:00:00  
 Time Subselection: 00:00:00 TO 21:59:59  
 Number of selected flights : 540

Airport: EDDM  
 Flight Type: Departure

**Altitude Bands**



**Map Information**

Ellipsoid Geodetic Datum: WGS84  
 Projection: UTM, Zone 32  
 0 500m





Fanomos EDDM

17.11.15 12:36



**Selection Criteria**

Time Period

Begin : UTC 2015-08-16 21:59:59  
 End : UTC 2015-08-17 22:00:00  
 Time Subselection: 00:00:00 TO 21:59:59  
 Number of selected flights : 536

Airport: EDDM  
 Flight Type: Departure

**Altitude Bands**



**Map Information**

Ellipsoid Geodetic Datum: WGS84  
 Projection: UTM, Zone 32

